

Harry Potter und die Schüler Merlins

Eine Zeitreise in das dunkle Mittelalter

Von MFG

Kapitel 29: Die Schlacht um Hogwarts

Hallo Leute,

das neuste Kapitel, ganz frisch =)

Kurz nachdem die Soldaten vorgestürmt waren, begannen die Schmerzensschreie. Harry richtete sich hinter den Zinnen auf und schoss mit einem leichten Lichtzauber einen Todesser von seinem Besen. Geschickt wich er einem Fluch aus und sprintete die Treppe hinunter. Er lief auf den Innenhof und blieb geschockt stehen. Auf dem Hof lagen schon viele Leichen. Die meisten hatten schwarze Umhänge, doch auch die Wache hatte Verluste zu beklagen.

Am Tor kämpften gerade mehrere Speerträger mit den Riesen. Ein Bergtroll schlug sich mit seiner großen Holzkeule den Weg frei und die getroffenen Krieger flogen, wie Puppen, durch die Luft.

"Harry, aus dem Weg!" rief Endric, wie Harry erkannte. Schnell duckte sich der Schwarzhaarige. Keine Sekunde zu spät, denn zwei Dutzend Bogenschützen schossen eine Salve auf den Troll, der laut brüllend, gespickt von Pfeilen auf dem Boden liegen blieb.

"Auf sie!" ermutigte Endric die Truppen, die sofort wieder ihre Schwerter zogen und auf die hereinstürmenden Todesser zu rannten. Harry erkannte in der einen Torecke mehrere Werwölfe, die Lanzen in ihren regungslosen Körpern stecken hatten.

Immer mehr Todesser stürmten durch das Tor, wie eine nicht endenden schwarze Flut. Die Wachen gerieten in große Bedrängnis.

"Harry wir müssen uns zurückziehen!" rief Endric, der das Gemetzel ebenfalls geschockt verfolgte.

Harry nickte und rief laut: "Zieht euch zurück, zurück zur Festung!"

Die Wachen wurden langsam zurückgedrängt. Sie versuchten hinter das große Eichenportal zu gelangen.

"Endric, wo sind die Schüler?" fragte Harry.

"In der großen Halle." antwortete er leise.

"Was? Sie sind zu nah am Kampf!" fauchte Harry wütend.

"Beruhig dich Harry." meinte Ginny, die neben ihm aufgetaucht war. Sie hatte mehrere kleine Schnitte, doch ansonsten ging es ihr gut.

"Wir müssen sie an dem Tor aufhalten." sagte Endric und ging zu den Truppen.

Die letzten Soldaten kamen durch das Tor, welches sofort hinter ihnen verschlossen und verbarrikadiert wurde.

"Schützt das Tor. Bogenschützen auf die Türme und Mauern oberhalb des Eingangs, Spearträger hinter das Tor. Verteilt euch!" brüllte Endric die Befehle.

Ginny nahm ihren Bogen und gab Harry einen schnellen Kuss, ehe sie den Bogenschützen folgte.

Harry zog sein Schwert und wand sich noch einmal an die Truppen.

"Männer, ich weiß es war ein harter Kampf bis hier her, doch der Kampf der vor uns liegt ich noch viel schwerer. Wir sind die letzte Verteidigung zwischen denen da draußen und den Schülern hier drin. Ich kann euch nur eins sagen, haltet stand. Haltet stand Männer der Wache!"

Wieder jubelten die Soldaten und zogen ihre Schwerter.

"Ein Troll lebt noch, er wird das Tor öffnen!" rief ein Kundschafter.

"Das ist ja mal was ganz neues." murrte Endric und klappte sein Visier runter.

Die dumpfen Schläge des Trolles waren drinnen sehr gut zu hören und wieder begann die Nervosität zu steigen.

"Ruhig Männer, ganz ruhig." beruhigte Harry die Truppen.

Das Tor flog krachend auf, doch dieses Mal waren die Männer besser darauf vorbereitet. Die hereinstürmenden Todesser liefen direkt in die Lanzenwand hinein. Pfeile schossen an den Kriegern vorbei nach draußen. Etliche Todesser flohen und apparierten noch auf dem Hof.

"Ausfall. Jetzt!" rief Endric und sofort rannten die Soldaten aus dem Tor, die Schwerter und Äxte hoch erhoben. Staub wirbelte auf und Harry konnte einen Moment nichts sehen. Dann geschah es, wie in Zeitlupe, verschwand der Staub und Harry erkannte Voldemort, eine Präsenz, eine Aura ging von ihm aus. Keiner der Krieger traute sich ihn anzugreifen.

Plötzlich stellte sich vor Harry jemand. Er erkannte Endric, der Voldemort voller Hass ansah.

Voldemort lächelte leicht und murmelte einen dunklen Fluch. Aus seinem Zauberstab kam ein orangener Fluch, der Endric genau in die Brust traf.

Orangene Blitze durchzuckten den Körper des Ritters, der laut aufschrie. Es war ein so schriller Schrei, der Harry in Mark und Bein erschütterte.

"Morgulis." rief Voldemort und Endric wurde weggeschleudert.

"Nein!" rief Harry entsetzt und stürmte zu seine besten Freund.

"Harry." murmelte er erschöpft, er schien kaum Luft zum atmen zu haben und sein Brustkorb senkte und hob sich nur leicht. Seine Stimme klang rauher und trockener als sonst, als hätte er zu wenig getrunken.

"Endric sag nichts, wir kriegen das schon wieder hin." murmelte Harry, überrascht, dass er so überzeugend klang. Er öffnete den Brustpanzer, damit Endric besser Luft bekam.

"Kleiner, du weißt genauso gut, was das heißt." murmelte Endric schwach und Harry konnte nur nicken.

"Bereust du etwas?" fragte Harry und sah ihm in die Augen.

"Nichts bis auf eine Sache." flüsterte er. Harry nickte resigniert

"Ich werde Rowena von dir grüßen, wenn ich sie sehe und sie mich noch will." Endric's Stimme wurde immer leiser gegen Ende hin.

"Du kannst dich auf mich verlassen, ich werde diese Schlacht gewinnen." sprach Harry

und legte Endric sein Schwert auf die Brust.

"Ich weiß Kleiner." Die letzten Worte Endric waren nur ein Hauch, doch seine Augen starrten Harry weiterhin an.

Der Zauber schloss sie leicht mit seiner linken Hand, während er mit seiner rechten seinen Zauberstab hervorholte und sich wütend zu Voldemort umdrehte.

Dieser Lachte jedoch nur und schoss einige Flüche auf Harry, der jetzt wieder vor ihm stand.

"Jetzt stirbst du!" rief Voldemort. "Avada Kedavra."

"Aegis Maxima!" rief Harry ebenso laut.

Der Fluch traf das Schild von Harry, genau in der Mitte. Harry wurde von der Wucht des Aufpralls durch die Luft geschleudert. Er flog gegen das Portal der großen Halle, welches sich laut scheppernd öffnete.

"Verdammt." fluchte Harry und rappelte sich auf Er drehte sich um und erkannte die Verängstigten Gesichter der Schüler, die um den Lehrertisch aus den Haustischen Barrikaden gebaut hatten.

Voldemort trat durch das Portal und sein Mantel wehte hinter ihm her. Zwei Gryffindors aus der siebten Klasse sprangen über die Barrikaden und eilten zu Harry um ihn zu stützen.

"Nein!" rief McGonagall entsetzt.

Voldemort lachte laut und schickte zwei Cruciatus Flüche den Schülern entgegen, die vor Schmerzen auf den Boden fielen.

Voldemort wollte zu finalen Schlag ausholen, als sich ein schwarzer Schatten zwischen ihn und die Schüler stellte.

Voldemort blickte entsetzt und sagte dann anschließend wütend:" Warum Severus, du hättest die Welt haben können."

"Ich will die Welt nicht." die ölige Stimme von Severus Snape durchdrang die Halle.

"Du bist weich und schwach, ich kann nicht glauben, dass du mich verrätst." schrie Voldemort.

"Du wagst es, mein Zuhause anzugreifen und die Schüler, die ich geschworen habe zu schützen zu verletzen." schnarrte Snape.

Alle in dem Raum sahen Snape entsetzt an, allem vorweg Harry.

"Sir, sie haben mich geschockt, im Lingusterweg und dabei auch noch gelächelt." rief er verwirrt.

"Natürlich," begann Snape, "Einerseits um dich vor schlimmeren zu bewahren, als das was andere Todesser mit dir getan hätten, andererseits wollte ich dich schon immer mal schocken." Ein seltenes Lächeln schlich sich auf Snapes Gesicht. Harry konnte nur den Kopf schütteln.

Dann begann der Kampf zwischen Voldemort und Professor Snape und Harry staunte nicht schlecht, denn Snape hielt sich sehr gut. Als Harry sich einmischte, schleuderte Snape ihn weg und meinte, zwischen zwei Flüchen, dass dies sein Kampf wäre.

"Warum Snape, warum verrätst du deinen Herrn?" fragte Voldemort.

"Ich bin mein eigener Herr und außerdem tue ich das für Lily." antwortete Snape wütend.

"Ich wusste es, du würdest Lily Potter niemals vergessen." zischte Voldemort.

Dumbledore kam zu den Duellierenden und fragte Severus geschockt.

"Nach all der Zeit?"

"Immer." flüsterte Severus Snape.

Der Professor für Zaubertänke drehte sich zu Voldemort und nickte ihm zu. Beide wussten, dass jetzt die entscheidenden Zauber gesprochen werden würden.

"Sectumsempra." rief Snape.

"Avada Kedavra." zischte Voldemort.

Der Zauber von Snape traf Voldemorts Bein und schnitt es längsseits auf. Der Fluch

von Voldemort jedoch traf Snape direkt in die Brust und dieser flog mit offenen Augen nach hinten und blieb auf dem Rücken liegen.

Harry sah geschockt von Voldemort, der mit dem Blut kämpfte und dann zu dem toten Snape.

Wütend richtete er seine Hand auf Voldemort, doch stoppte, als er eine wankende Bellatrix LeStrange sah, die auf ihren Meister zulief. Kurz nachdem sie das Portal durchschritt, fiel sie vorne über. In ihrem Rücken steckte ein Pfeil, den Harry sofort erkannte.

Ginny stand in dem Tor und nickte ihm zu, was er erwiderte.

Voldemort erstarrte, als er sah, dass seine beste Dienerin tot war.

"Komm Marvolus, nur wir beide." meinte Harry und begab sich in Duellhaltung.

"Das wirst du mir büßen Potter." zischte Voldemort wütend.

"Versuchs nur." murmelte Harry und verneigte sich. Voldemort tat es ihm gleich und sofort begann das Duell.

Es begann mit leichten Fluchen und Zaubern, doch dann stieg das Niveau rapide an und Harry musste feststellen, dass Marvolus stärker war als damals, als sie sich das letzte Mal trafen.

Voldemort schickte ihm einen "Avada Kedavra" entgegen, doch Harry konnte ausweichen und rollte sich geschickt ab, um direkt nach dem Aufstehen einen "Maltes" Lichtzauber auf den dunklen Lord zu schießen.

"Sehr gut Potter." höhnte das Schlagengesicht und grinste.

"Ja nicht wahr? Finde ich auch." provozierte Harry seinen Gegner und feuerte eine Salve von Feuerbällen auf Voldemort.

Der Wehrte sie mit einem grünen Schild ab und beantwortete die Salve seinerseits mit den orangenen Zaubern, die Endric getötet haben.

"Marvolus, du bist nicht auf dem Level um dich mit einem Magus zu duellieren!" rief Harry und streckte seine Hände vom Körper weg.

"Pandra Maxima." rief er und kurz nach dem er diesen Zauber ausführte, änderte sich der verzauberte Himmel der großen Halle. Die Wolken wurden schwarz und der normalerweise blaue Himmel, feuerrot. Brennende Steine fielen vom Himmel, direkt auf Voldemort, der sich mit einem Schild schützen musste und so Harry seine ungeschützte Seite zeigte.

"Saris." rief Harry und der gelbe Blitz traf Voldemort's Becken. Dieser schrie laut auf und verfluchte Harry.

"Wir sind noch nicht fertig." meinte der schwarzhaarige Zauberer und durch den Himmel zuckten helle Blitze, die jetzt schon vereinzelt in dem Boden einschlugen.

Plötzlich stand das gesamte Gebiet um Voldemort herum unter Strom. Harry grinste und schuf mit dem "Thalius" Zauber einen kleinen See um den dunklen Lord herum. Die Schreie, die Voldemort von sich gab, waren überall im Schloss zu hören.

Als die Blitze endeten, kniete eine dampfende Gestalt in dem See. Er erhob sich zitternd und fluchte laut. Der Körper von Voldemort war total entstellt und verformt.

Als Harry an ihm vorbei sah, erkannte er Ginny und die Soldaten der Wache, die so wie es schien die Schlacht für sich gewonnen konnten.

Voldemort Zauberstab fiel auf den Boden und verwandelte sich beim aufkommen in ein silbernes Schwert.

"Du weißt was das bedeutet Potter?" fragte Voldemort und seine Stimme klang ruhig, zu ruhig für Harrys Geschmack.

"Ja, ich weiß was das bedeutet." antwortete er und zog Windsichel aus der Scheide.

Voldemort hob sein Schwert auf und rannte Augenblicklich auf Harry zu. Dieser hielt sein Schwert schon sehr defensiv und erwartete den Schlag. Dieser kam auch nur kurze Zeit später. Beide Kontrahenten schlugen Abwechselnd auf einander ein oder blockierten die Schläge.

Da Harry in einer besseren körperlichen Verfassung war, als Voldemort, konnte er dem dunklen Lord mehrere kleine Schnitt zufügen.

Harry entfernte sich von Voldemort und beide standen nun fünf Meter aus einander entfernt. Voldemort hob seine linke Hand und schoss Harry einen Todesfluch entgegen, dem er erst sehr spät ausweichen konnte, doch kaum stand Harry wieder wurde er erneut beschossen.

Harry rollte sich gerade ab um einen Fluch zu entgehen, als Voldemort aufschrie.

Harry sah ihn an und erkannte, dass einer von Ginny's Pfeilen aus seiner Hand ragte.

"Miststück, misch dich nicht ein, dies ist ein faires Duell." Voldemort wollte lächeln, doch schien sein Schmerz so groß, dass er sein Gesicht zu einer kranken Fratze verzog.

Ginny trat neben Harry und sah ihn kalt an: "Das Duell war ab dem Moment nicht mehr fair, als du begonnen hast, zu Zaubern."

"Marvolus, ich werde dir nun zeigen, was es heißt meine Familie zu bedrohen." flüsterte Harry, doch jeder in der Halle verstand es.

Voldemort stand auf und hielt das Schwert in seiner rechten Hand und es sah nicht so aus, als könnte er es noch lange halten.

Harry preschte nach vorne und verwickelte Voldemort in einen Kampf. Dieser sah jedoch sehr einseitig aus da Harry nur auf Voldemort schlug und dieser versuchte die Schläge abzuwehren.

Nach sieben weiteren Schlägen fiel Marvolus Schwert klirrend zu Boden und er sank auf seine Knie. Auf seiner Brust breitete sich ein Blutfleck aus, der Quer über den Oberkörper verlief.

"Ich verstehe dich nicht. Du hattest den besten Lehrmeister den es jemals gab. Ich weiß nicht wie du ihn hintergehen konntest." flüsterte Harry.

"Merlin war schwach!" rief Voldemort laut und musste sofort danach husten. Blut verteilte sich auf dem Hallenboden.

"Nein, du bist schwach, denn Merlin sitzt hier nicht in seinem eigenen Blut." meinte Harry.

"Setze diesem Schrecken ein Ende Harry." sagte Ginny leise.

Harry packte Voldemort an der Schulter und rammte ihn sein Schwert direkt ins Herz.

"Für meine Eltern, für Sirius, für Endric, für Snape und alle die jemals wegen dir gestorben sind." flüsterte der Schwarzhaarige, doch Voldemort bekam es nicht mehr mit.

Harry zog sein Schwert aus dem leblosen Körper Voldemorts und ließ ihn einfach zur Seite umkippen.

"Harry ich..." begann Dumbledore, der ihn mit großen Augen ansah.

Harry hob nur eine Hand um ihn zu schweigen zu bringen. Er drehte sich nicht einmal zu ihm um.

"Sie brauchen nichts zu sagen." antwortete er müde.

Ginny ging langsam zu ihm. Er legte ihr eine Hand um die Schulter und zog sie aus der Halle, direkt in die Soldaten der Wache, die begannen zu jubeln und zu applaudieren.

Über dem Astronomieturm ging die Sonne unter und tauchte das gesamte Schloss in ein helles Rot.

Voila, wie findet ihr es? Hab ich ein wenig übertrieben oder entsprach es euren Vorstellungen? Ich würde es echt gern erfahren^^ Das Ende der Geschichte ist zum greifen nahe und ich hoffe, ihr versteht, dass jede Geschichte auch ein Ende haben sollte.^^

Ich wünsche euch noch viel Spaß, bei was auch immer ihr anschließend vorhabt=)

MFG
MFG